

Infos, Tipps und Tricks für Tierfreunde

Haustiermesse. Professionelle Haustierbetreuung ist ein breites Feld – vom richtigen Training über Tiersitting bis zu Tiermassage oder Tierenergetik

Dienstleister:innen
mit
G'spür

Wien ist die Stadt der Haustiere. Aktuelle Schätzungen zufolge lebt in jedem dritten Haushalt der Bundeshauptstadt mindestens ein Haustier. Für hunderttausende WienerInnen sind ihre Hunde, Katzen, Fische oder Nager nicht nur tierische Mitbewohner. Sie sind vielmehr Familienmitglieder, Begleiter durchs Leben und wichtige Konstanten im oft stressigen Alltag. In zwei Wochen können sich Wiens TierliebhaberInnen nun auf einen ganz besonderen Leckerbissen freuen. Da öffnet die alljährliche Wiener Haustiermesse vom 28. Februar bis 1. März in der Marx-Halle wieder ihre Pforten.

Wiener Tierbetreuer mit eigenem Stand

Über 230 AusstellerInnen, Mitmachaktionen, Workshops, Vorträge und Showacts erwarten die BesucherInnen jeweils von 10 bis 18 Uhr im In- und Outdoor-Bereich der Haustiermesse. An besonders prominenter Stelle gleich neben dem zentralen „Ehrenring“ begrüßen die Wiener Tierbetreuer ihre Gäste an einem großen Infostand. Als Teil der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister in der Wirtschaftskammer Wien sind die Mitglieder der Berufsgruppe zuverlässige Ansprechpartner für „ihre“ Zwei- und Vierbeiner. „Qualifizierte Haustierbetreuung umfasst die unterschiedlichsten Bereiche. Das Wohlergehen der Tiere, die Zufriedenheit der TierhalterInnen und das konfliktfreie Zusammenleben in einer Großstadt wie Wien ist unser aller Ziel“, erklärt Elisabeth Mannsberger,



Die ExpertInnen der Wiener Tierbetreuer freuen sich an ihrem Stand auf der Haustiermesse auf alle tierischen Fragen und Anliegen



Charly Lechner, FG-Obmann persönliche Dienstleister

selbst Betreiberin einer Hundeschule und Branchensprecherin der Wiener Tierbetreuer. Egal welche Herausforderungen und Bedürfnisse Tier und Mensch in ihrem Alltag aktuell gerade haben, in den Berufszweigen inner-

halb der Tierbetreuer ist man immer gut aufgehoben. Diese umfassen Tiertraining, Tiermassage und -bewegungstraining, Tierfriseur und Haustierpflege, Tiersitting und Tierpensionen sowie Tierernährungsberatung bis hin zu Tierenergetik. Wichtig ist jedenfalls, auf gewerbliche AnbieterInnen zu vertrauen, von denen in Wien über 500 aktiv sind.

Bei Profis in sicheren Händen

Denn eines ist klar: Wenn man seine Lieblinge in fremde Hände gibt, ist ganz besondere Vorsicht geboten. In letzter Zeit werden Dienstleistungen für Tiere und deren HalterInnen vermehrt

auf dubiosen Plattformen oder per Flyer und Aushängen angeboten, die gleich auf den ersten Blick mehr nach Hobby oder – noch schlimmer – nach Abzocke als nach professioneller Betreuung aussehen. Das ist besonders kritisch, weiß Charly Lechner, Fachgruppenobmann der persönlichen Dienstleister in der Wirtschaftskammer Wien, zu berichten: „Nur wer Profis beauftragt, ist auf der sicheren Seite. Die Dienstleistungen unserer Mitglieder aus der Berufsgruppe der Tierbetreuer gewährleisten höchste Qualitätsstandards, sie bringen eine entsprechende Gewerbeberechtigung mit und sind dadurch,

wenn doch mal etwas passiert, auch rechtlich abgesichert. Denn die oberste Prämisse ist immer das Wohl des Tieres sowie seiner HalterInnen.“

Einblicke und Tipps

In den besten Händen sind alle Interessierten bei der Haustiermesse am Stand der Wiener Tierbetreuer. ExpertInnen aus allen Berufsfeldern stehen für Fragen, Wünsche und Anliegen zur Verfügung. Sie informieren über die mannigfaltigen Angebote innerhalb der Branche, geben aber auch vor Ort Tipps und verraten Tricks für den täglichen Umgang mit Haustieren. Für Leckerlis und andere Give-aways ist

selbstverständlich gesorgt. Freuen darf man sich auch auf einen Einblick in den Berufsalltag inklusive spannender Anekdoten, die die TierbetreuerInnen parat haben. Und wer die eigene Tierliebe zum Beruf machen möchte, erfährt von den potenziellen KollegInnen alles, was man für einen Start in den Traumberuf wissen sollte.

Haustiermesse Wien

Wann: 28.02. – 01.03.26, 10 bis 18 Uhr,
Wo: Marx-Halle, Karl-Farkas-Gasse 19, 1030 Wien.

Die Haustiermesse Wien bietet an einem Wochenende alles, was das Herz von Haustierfans höherschlagen lässt. Von 28. Februar bis 1. März dreht sich in zwei Hallen und Outdoor-Bereichen an Infoständen von über 230 AusstellerInnen sowie in Fachvorträgen, Workshops und bei den Shows am zentralen Ehrenring alles um Hund, Katz, aber auch Nager und wirbellose Exoten. Der Infostand der Wiener Tierbetreuer befindet sich gleich neben dem Ehrenring.
www.haustiermesse.info

„Wir betreuen Tier und Mensch in allen Lebenslagen“

TierbetreuerInnen. Branchensprecherin Mannsberger über professionelle Angebote, auch in Krisensituationen

Welche Bereiche und Angebote decken Wiens Tierbetreuer ab?

Elisabeth Mannsberger: Unsere Angebote sind sehr vielfältig. Es gibt über 500 professionelle TierbetreuerInnen in Wien, die in den unterschiedlichsten Berufsfeldern einzuordnen sind. Zum einen ist da das Tiertraining für Hunde, Katzen aber auch andere Tiere. Dann gibt es Tiermassage und Bewegungstraining. Weiters Tierfriseur und Haustierpfleger sowie Tierpensionsbetreiber und Tiersitter. Und schließlich unterstützen auch ExpertInnen in Bereichen wie Tierernährungsberatung und sogar Tierenergetik.

Man kann also sagen, wir betreuen Tier und Mensch in allen Lebenslagen, auch

wenn es einmal nicht so rund läuft.

Was sind typische Probleme, die das Leben mit Tieren mit sich bringen kann?

Eine Stadt wie Wien birgt ganz andere Herausforderungen für Tier und Mensch als das Leben am Land. Im Großstadtschungel kann es etwa für Hunde im Zusammenleben und im Kontakt mit anderen Tieren und deren HalterInnen immer wieder zu Konflikten kommen. Hier ist ein respektvolles und tierschutzkonformes Training von Beginn an wichtig. Wenn sich ein Tier in einem anderen Fall zum Beispiel im Winter zu wenig bewegt, kann dem durch Tiermassage oder Bewegungstraining entgegengewirkt werden. Und schließlich kann bei

Problemen und Krisen – ähnlich wie bei uns Menschen – ergänzend zur tierärztlichen Betreuung ein Tierernährungsberater, ein Tierverhaltensberater oder eine Tierenergetikerin helfen.

Wie kann man sich tierenergetische Arbeit vorstellen?

Das ist von Fall zu Fall verschieden. Es gibt Beispiele, wo Tiere ohne ersichtlichen Grund für uns Menschen Verhaltensweisen ändern, nicht mehr fressen oder andere Tiere im Haushalt plötzlich attackieren. Das ist für die TierhalterInnen oft ein beängstigender Zustand. Wie in der Humanenergetik auch, geht der Tierenergetiker durch unterschiedliche Praktiken wie Analyse der Verhaltensweisen des Tieres, Energiearbeit bis hin zu Tier-



Elisabeth Mannsberger, Wiener Branchensprecherin

kommunikation dem Problem auf den Grund und versucht so eine Besserung herbeizuführen. In extremen Stresssituationen etwa zu Silvester mit Feuerwerk und Böllerei, kann Tierenergetik auch mit Reiki oder der Gabe von Bachblüten helfen. Dies alles erfolgt immer in Abstimmung und im Einver-

nehmen mit Frauchen oder Herrchen und nach vorherigem Check in der Tierarztpraxis.

Wo und wie findet man das richtige Angebot für sich und seine Lieblinge?

Am besten schaut man online ins Firmen A bis Z der Wirtschaftskammer. Dort kann man für alle Wünsche und Bedürfnissen nach dem passenden Suchbegriff filtern, natürlich auch nach Bezirken. Und man kann sicher sein, ausschließlich mit Profis mit Gewerbebescheinigung zu tun zu haben, die das Wohl des anvertrauten Tieres sicherstellen. Denn sie unterliegen als persönliche Dienstleister den Richtlinien und Vorgaben unserer Fachgruppe. Das gewährleistet Qualität und beste Betreuung.

